

PRESSEINFORMATION – Herbstprogramm 2026

Sprache, Musik und Begegnung – die Salzammergut Festwochen Gmunden präsentieren ihr Herbstprogramm 2026. Mit den neuen „Sprachresonanzen“, internationalen Solist:innen, großen Konzertformaten und besonderen Begegnungen beginnt bereits der Weg zum 40-jährigen Jubiläum der Salzammergut Festwochen Gmunden.

(Gmunden, 7. August 2026). Während der Festivalsommer der Salzammergut Festwochen Gmunden noch bis Mitte August das Publikum begeistert, präsentieren die Festwochen bereits ihr Herbstprogramm. Neue Konzertformate, große Orchesterwerke, außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten und die neue Literaturreihe „Sprachresonanzen“ setzen den künstlerischen Weg des Festivals fort und eröffnen zugleich den Blick auf das 40-jährige Jubiläum im kommenden Jahr.

Im Mittelpunkt steht dabei die neue Reihe „Sprachresonanzen“, die außergewöhnliche Persönlichkeiten der Literatur und Theaterkunst nach Gmunden bringen wird. Sie erinnert an jene Künstler:innen, die das literarische Profil der Festwochen über vier Jahrzehnte geprägt haben, und macht zugleich sichtbar, welche Kraft Sprache entfalten kann – weit über den Moment der Aufführung hinaus. Den Auftakt gestaltet am 26. November **Andrea Eckert** mit ihrem gemeinsam mit André Heller entwickelten Chansonabend „**Zum Weinen schön, zum Lachen bitter**“ – einer poetischen Verbindung aus Literatur, Musik und jüdischer Kulturgeschichte. Im anschließenden Publikumsgespräch spricht die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin mit Peter Grubmüller über Kunst, Erinnerung und die zeitlose Aktualität ihres Programms.

Bereits Anfang September beginnt der Herbst musikalisch mit einer neuen Kooperation: „**Sound of Sommerfrische**“ bringt internationale Kammermusik auf höchstem Niveau nach Traunkirchen. Weltklasse-Solist:innen rund um Roland Greutter widmen sich in einer Schubertiade und einer Brahmsiade zwei Komponisten, deren Musik eng mit dem Salzammergut verbunden ist. Im Mittelpunkt stehen nicht Festivalroutine, sondern die Idee der Sommerfrische als Ort gemeinsamer Inspiration und künstlerischer Begegnung.

Gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Laakirchen setzen die Salzammergut Festwochen Gmunden ihre erfolgreiche Kulturpartnerschaft fort. Gleich zwei Veranstaltungen in der Pfarrkirche Laakirchen zeigen die Vielfalt des Herbstprogramms. Mit **Faltenradio** folgt Mitte September eines der außergewöhnlichsten Ensembles Österreichs. In ihrem Jubiläumsprogramm „**Überschall**“ verbinden die vier Musiker Virtuosität, Volksmusik, Jazz und feinsinnigen Humor zu einem ebenso überraschenden wie mitreißenden Konzertabend. Kabarettfreunde dürfen sich Anfang Oktober auf **Stephan Zinner** freuen. Der aus den Eberhofer-Krimis bekannte Schauspieler und Kabarettist verbindet in seinem neuen Musikkabarett „**Der Teufel, das Mädchen, der Blues & ich**“ bayerischen Humor, Blues, Gospel und scharfe Beobachtungen des Alltags zu einem ebenso skurrilen wie musikalischen Abend.

Nur wenige Tage später laden **Wiener Blond** in der Remise Gmunden zu einem musikalischen Spaziergang durch ihr eigenes Klanguniversum ein. Mit Charme, Sprachwitz und neuen Liedern treffen Wiener Alltagspoesie und eingängige Zweistimmigkeit aufeinander.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet das Publikum am 18. Oktober: Mit dem neuen Format **Festkonzert** etablieren die Salzammergut Festwochen Gmunden eine Konzertreihe für große Orchester- und Chorwerke. Zum Auftakt stehen Schuberts **Unvollendete**, ausgewählte Orchesterlieder, Gabriel Faurés

bewegendes Requiem und Brahms' Schicksalslied auf dem Programm. Unter der Leitung von Ivor Bolton musizieren das Bruckner Orchester Linz, der Münchener Bach-Chor sowie die international gefeierten Solist:innen Erika Baikoff und Rafael Fingerlos – ein Konzertabend von außergewöhnlicher musikalischer Strahlkraft.

Mit dem **Messias Sing-Along** wagen die Festwochen Ende November erstmals ein Konzertformat, das das Publikum selbst zu Mitwirkenden macht. Gemeinsam mit dem Ensemble Neue Streicher und professionellen Sänger:innen wird Händels berühmtes Oratorium in der Kapuzinerkirche Gmunden zum gemeinsamen Musikerlebnis – offen für erfahrene Chorsänger:innen ebenso wie für begeisterte Hobbymusiker:innen.

Den stimmungsvollen Abschluss bildet die Adventzeit: Das **Christtagskonzert** der Hausmusik Roas, entwickelt von Franz Welser-Möst und Rafael Fingerlos, verbindet Volksmusik mit klassischer Musik und wird erneut für ORF III aufgezeichnet. Wenige Tage später führt **Johannes Silberschneider**, begleitet von jungen Musiker:innen der Landesmusikschule Gmunden, mit einer poetischen Adventlesung durch Texte von Selma Lagerlöf, Antoine de Saint-Exupéry, Peter Rosegger und anderen – ein stiller, berührender Ausklang des Kulturjahres.

Mit seinem Herbstprogramm setzt das Festival damit konsequent seinen Weg fort: Es verbindet große Namen mit jungen Talenten, neue Formate mit bewährten Traditionen und schafft Räume, in denen Musik, Sprache und Begegnung weit über den Augenblick hinaus nachklingen. So wird der Herbst 2026 zugleich zum Auftakt eines Jubiläumsjahres, das 2027 vier Jahrzehnte Salzkammergut Festwochen Gmunden feiern wird.

Johanna Mitterbauer
Geschäftsführerin

Rafael Fingerlos
Künstlerischer Leiter Musik

SERVICE

Tickets für das Festwochen-Herbstprogramm können ab sofort unter: www.festwochen-gmunden.at | +43 (0)7612 70630 oder direkt im Festwochenbüro gebucht werden.

PRESSEANFRAGEN bitte an

Anita Bruckschlögl

T: +43 (0)699 10434709

M: presse10@festwochen-gmunden.at